

SPHERECHILD

## UJIONERU

### KURZBESCHREIBUNG

Dein Name ist Ujioneru. Du gehörst zu den Enraji, der technisch am höchsten entwickelten Rasse Sol Thu'mas. Du wurdest 11A.3472 auf Najin Arji geboren, somit hast du ein Alter von 28 Jahren erreicht. Du bist 2,87 groß, hast eine sehr hagere Statur und feingliedrige Hände.

Mit 15 hast du dein Studium der Medizin und der Biologie angefangen und danach eine gute Forschungsstelle angetreten. Vor drei Jahren hast du von einer alten Hochkultur gehört, von der es praktisch keine Relikte ihrer Existenz mehr gab, die aber selbst den Enraji um tausend Jahre voraus gewesen sein mussten. Von da an wurdest du zu einem rastlosen Wanderer der neue Planeten, Kulturen und Rassen besuchte. Als typischer Enraji bist du ordentlich, fast pedantisch, eitel und bevorzugst eine sterile Umgebung, Du nimmst einmal täglich eine Art Trank zu dir, der sowohl Nahrung ist, wie auch das Schlafbedürfnis abschaltet. Du wirkst zwar manchmal verkrampft und unnahbar, stellst dich aber jeder neuen Herausforderung. Dein Motto lautet: „Strebe nach Wissen und du wirst daran wachsen.“

### AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG

Dein Name ist Ujioneru. Du gehörst zu den Enraji, der technisch am höchsten entwickelten Rasse Sol Thu'mas. Du wurdest 11A.3472 auf Najin Arji geboren, somit hast du ein Alter von 28 Jahren erreicht. Du bist 2,87 groß, hast eine sehr hagere Statur und feingliedrige Hände. Wie alle Enraji wurdest du in einem künstlichen Inkubator geboren. Deine Eltern waren bis zu einem gewissen Grad für deine Erziehung und deine Ausbildung zuständig. Enge Familienbande, wie bei anderen Rassen, bestehen aber nicht bei eurem Volk.

Mit 15 hast du dein Studium der Medizin und der Biologie angefangen. Alle Ergebnisse in der Schule haben dir einen naturwissenschaftlichen Weg nahegelegt, also war es eine logische Konsequenz, dich dafür zu entscheiden. Du hast zu den Besseren in deinem Jahrgang gehört, was dir mit dem Ende des Studiums eine gute Forschungsstelle eingebracht hat. Du warst an einem geheimen Projekt zur Schaffung biologischer Kampfstoffe beteiligt, welche vom Pakt der fünf großen Völker aber eigentlich verboten wurde. Da dir und jedem aus deinem Volk Dinge wie Moral oder Ethik fremd sind, wunderst du dich immer wieder über andere Rassen, die den wissenschaftlichen Nutzen eines solchen Projekts nicht sehen können.

Du hättest dein ganzes Leben so weitermachen können, doch im Jahre 3496 griffen die Amad an und zerstörten große Teile von Najin Arji, unter anderem auch dein Forschungslabor. Es war Zufall, dass du an diesem Tag in einer weit entfernten Stadt auf einem Seminar warst. Dieser kleine Zufall hatte dir das Leben gerettet.

Als du zurück gekommen bist, war das Forschungslabor dem Erdboden gleichgemacht. Viele deiner Kollegen und Freunde waren tot. Deine Forschung war zunichte. Wenige Tage danach hast du deine Heimat hinter dir gelassen. Du hattest von einer alten Hochkultur gehört, von der es praktisch keine Relikte ihrer Existenz mehr gab, aber trotzdem müssen sie selbst deinem Volk um tausend Jahre voraus gewesen sein. Vielleicht hatten sie die ultimative Waffe.

Von da an wurdest du zu einem rastlosen Wanderer der fremde Planeten, Kulturen und Rassen besuchte, um neues Wissen zu erlangen, welches einerseits deinen Ruf als Wissenschaftler verbessern würde, aber auch andererseits neue Methoden zur

Kriegsführung in sich bergen könnte. Man hatte euch angegriffen, doch eure Gegner würden für die Millionen von Toten einen hohen Preis zahlen.

Trotz dieses Wendepunkts in deinem Leben bist du noch immer Enraji. Du bist ordentlich, fast pedantisch, eitel und bevorzugst eine sterile Umgebung mit praktischer Wohnungs- und Arbeits-einrichtung. Schmutz und Unordnung sind dir zuwider. Du legst großen Wert auf formell korrekte und saubere Kleidung. Je nach Anlass kennt dein Volk mehr als vierzig verschiedene Arten sich zu kleiden, auch wenn diese Kleidungsstücke für einen nicht eingeweihten Besucher nur sehr geringe Unterschiede aufweisen.

Freude an Kunst, Kultur und Essen sind dir fremd. Nahrung benötigst du nicht. Wie alle Enraji nimmst du einmal täglich eine Art Trank zu dir, der sowohl Nahrung ist, wie auch das Schlafbedürfnis abschaltet – essen und schlafen sind dir fremd. Du wirkst zwar manchmal verkrampft und unnahbar, bist aber durchaus hilfsbereit und stellst dich jeder neuen Herausforderung. Dein Motto lautet: „Strebe nach Wissen und du wirst daran wachsen.“

### DEINE MEINUNG ÜBER DIE ANDEREN GRUPPENMITGLIEDER

Daree? Emotional und unterhaltungssüchtig.

Naark? Barbaren!

Imbany? Hilfreiche Lieferanten.



